

# Inhalt

<b>1</b>	<b>WAS SIE VOR DER TESTAMENTSERrichtung BEDENKEN SOLLTEN . .</b>	<b>11</b>
1.1	Vermögensverzeichnis erstellen: Einfach den Umfang der Erbschaft ermitteln . . . . .	11
1.2	Was kann vererbt werden und was nicht? . . . . .	13
1.3	Vorweggenommene Erbfolge zu Lebzeiten als Alternative zur Erbfolge . . . . .	16
1.3.1	Vermögensübertragung zu Lebzeiten durch Schenkung . .	17
1.3.2	Vermögensübertragung zu Lebzeiten durch Übergabe-vertrag . . . . .	26
1.4	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall als Alternative zur lebzeitigen Vermögensübertragung und zur Erbfolge . . . . .	35
1.4.1	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall . . . . .	35
1.4.2	Zuwendung einer Lebensversicherung . . . . .	37
1.4.3	Zuwendung von Bankguthaben . . . . .	38
1.5	Gesetzliche Erbfolge als Alternative zur testamentarischen Erbfolge . . . . .	39
1.5.1	Wann tritt die gesetzliche Erbfolge ein? . . . . .	40
1.5.2	Grundsätze des gesetzlichen Erbrechts des Ehegatten . . .	40
1.5.3	Erbteil des Ehegatten bei Zugewinnungsgemeinschaft . . . .	42
1.5.4	Erbteil des Ehegatten bei Gütertrennung . . . . .	45
1.5.5	Anspruch des Ehegatten auf den »Voraus« . . . . .	46
1.6	Schranken der testamentarischen Gestaltungsfreiheit . . . . .	48
1.6.1	Berücksichtigung von Pflichtteilsansprüchen . . . . .	48
1.6.2	Gesetzliche Zuwendungsverbote . . . . .	59

1.6.3	Bindung an frühere erbrechtliche Verfügungen.....	61
1.6.4	Pflicht zur persönlichen Testamentserrichtung .....	61
1.6.5	Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Gestaltungsinstrumente.....	62
1.6.6	Berücksichtigung steuerlicher Gesichtspunkte.....	63
<b>2</b>	<b>IN WELCHEN FORMEN EHELEUTE EIN TESTAMENT ERRICHTEN KÖNNEN .....</b>	<b>77</b>
2.1	Testierfähigkeit .....	77
2.2	Einzeltestamente der Eheleute.....	78
2.2.1	Eigenhändiges Einzeltestament.....	78
2.2.2	Notarielles Einzeltestament.....	82
2.3	Gemeinschaftliches Ehegattentestament .....	85
2.3.1	Gültige Ehe.....	86
2.3.2	Eigenhändiges gemeinschaftliches Testament .....	86
2.3.3	Notarielles Ehegattentestament.....	94
2.3.4	Berliner Testament .....	97
2.4	Einzeltestament oder gemeinschaftliches Testament? .....	99
<b>3</b>	<b>WELCHE ERBRECHTLICHEN INSTRUMENTE STEHEN IHNEN FÜR IHREN »LETZTEN WILLEN« ZUR VERFÜGUNG? .....</b>	<b>101</b>
3.1	Einsetzung des oder der Erben .....	102
3.1.1	Verfügung im Testament .....	103
3.1.2	Unklare Erbeinsetzung und Auswahl der Erben .....	105
3.1.3	Erbeinsetzung unter einer Bedingung.....	108
3.1.4	Einsetzung eines Ersatzerben .....	110
3.1.5	Welche Schwachstellen gibt es beim Berliner Testament? .....	115

3.2	Anordnung der Vor- und Nacherbfolge .....	130
3.2.1	Trennung des Nachlasses vom Vermögen des Vorerben .....	131
3.2.2	Testamentarische Verfügung .....	136
3.2.3	Vor- und Nacherbschaft als Gestaltungsmittel für Eheleute .....	137
3.3	Enterbung gesetzlicher Erben .....	148
3.3.1	Art und Weise der Enterbung .....	149
3.3.2	Folgen der Enterbung .....	151
3.4	Zuwendung von Vermächtnissen .....	152
3.4.1	Abgrenzung zu anderen testamentarischen Verfügungen .....	154
3.4.2	Gegenstände des Vermächtnisses .....	156
3.4.3	Begünstigter und Beschwerter des Vermächtnisses .....	172
3.4.4	Sicherstellung des Vermächtnisanspruchs .....	177
3.4.5	Vermächtnis als flexibles testamentarisches Gestaltungsinstrument .....	179
3.5	Anordnung von Auflagen .....	181
3.5.1	Abgrenzung zu anderen testamentarischen Verfügungen .....	183
3.5.2	Inhalt der Auflage .....	183
3.5.3	Beschwerter und Begünstigter einer Auflage .....	191
3.5.4	Sicherstellung der Auflagenerfüllung .....	192
3.5.5	Auflage als flexibles testamentarisches Gestaltungsinstrument .....	193
3.6	Anordnungen für die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....	194
3.6.1	Teilungsanordnung .....	195
3.6.2	Teilungsverbot .....	202

3.7	Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	207
3.7.1	Testamentarische Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	209
3.7.2	Testamentsvollstreckung als testamentarisches Gestaltungsmittel .....	214
3.8	Familienrechtliche Anordnungen.....	218
3.8.1	Beschränkung der elterlichen Vermögenssorge .....	219
3.8.2	Benennung eines Vormunds .....	221
<b>4</b>	<b>IHR INDIVIDUELLES TESTAMENT .....</b>	<b>223</b>
4.1	Ihre persönlichen Lebensumstände .....	223
4.2	Erbrechtliche Gestaltungen im Einzeltestament.....	224
4.2.1	Bindung an gemeinschaftliches Testament .....	224
4.2.2	Enterbung des getrennt lebenden Ehegatten .....	225
4.2.3	Enterbung eines Kindes durch Einzeltestament eines Ehegatten .....	227
4.2.4	Einzeltestament ohne Änderung der gesetzlichen Erbfolge mit Vermächtnissen und Auflagen.....	229
4.2.5	Erbeinsetzung der gemeinsamen Kinder durch Einzeltestament eines Ehegatten und Wohnungsrechtsvermächtnis zugunsten des Ehepartners.....	231
4.2.6	Einzeltestament eines Ehegatten ohne Änderung der gesetzlichen Erbfolge mit Teilungsanordnungen für die Erben .....	234
4.2.7	Einzeltestament eines Ehegatten als Geschiedenen-testament mit Erbeinsetzung des Kindes aus erster Ehe	237
4.3	Erbrechtliche Gestaltungen im gemeinschaftlichen Testament .	240
4.3.1	Gemeinschaftliches Testament von Eheleuten ohne Kinder mit gegenseitiger Erbeinsetzung .....	241

4.3.2	Gemeinschaftliches Testament der Eheleute mit Erbinsetzung der Kinder und Nießbrauchsvermächtnis an der Familienwohnung zugunsten des längerlebenden Ehegatten .....	244
4.3.3	Gemeinschaftliches Testament der Eheleute in Patchworkfamilie .....	247
4.3.4	Gemeinschaftliches Testament der Eheleute mit Einsetzung eines behinderten Kindes als Vorerbe und Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	251
4.3.5	Gemeinschaftliches Testament der Eheleute mit Erbeinsetzung eines verschuldeten Kindes .....	255
4.3.6	Berliner Testament der Eheleute mit Einsetzung der Kinder als Schlusserben .....	258
4.3.7	Berliner Testament der Eheleute mit Einsetzung der Kinder als Schlusserben und Teilungsanordnung .....	261
4.3.8	Berliner Testament der Eheleute mit Einsetzung der Kinder als Schlusserben und Vorausvermächtnissen für die Kinder .....	264
4.3.9	Berliner Testament der Eheleute mit Einsetzung der Kinder als Schlusserben und Enterbung eines Kindes ..	267
4.3.10	Berliner Testament der Eheleute mit Einsetzung der Kinder als Schlusserben und Abänderungsvorbehalt ..	269
4.3.11	Berliner Testament der Eheleute mit Einsetzung der Kinder als Schlusserben und Pflichtteilsstrafklausel ..	273
4.3.12	Berliner Testament der Eheleute mit Einsetzung der Kinder als Schlusserben, Wiederverheiratungsklausel und Anfechtungsverzicht .....	276
4.3.13	Berliner Testament jüngerer Eheleute mit Einsetzung der minderjährigen Kinder als Schlusserben und familienrechtlichen Anordnungen .....	280
<b>INDEX.....</b>		<b>283</b>